



MEIN SALON

Die Kunst-Kolumne von Redakteurin **Gabi Czöppan**



Automat für
A. Oehlens
Drink „Kafftee“

salon@focus-magazin.de

Zwei- bis dreimal so groß wie der Louvre Abu Dhabi soll das Museum für arabische Kultur werden. **Für die sagenhafte Summe von 20 Milliarden Euro** plant der saudische Kronprinz Mohammed bin Salman in **Mada'in Salih im Nordwesten Saudi-Arabiens** ein gigantisches Kulturzentrum. Die archäologische Ausgrabungsstätte ist berühmt für ihre Felsgräber. Sie gehört zum Unesco-Weltkulturerbe. **Partner für das neue Kulturzentrum soll wie bereits in Abu Dhabi Frankreich sein.** Der smarte Staatschef Emmanuel Macron expandiert das Kultur-Know-how seines Landes in die arabische Welt. Nach einem Bericht



Ort für das Megamuseum
Mada'in Salih: Saudi-Arabien will 20 Milliarden Euro investieren

im „The Art Newspaper“ wollen die beiden Länder einen 10-Jahres-Vertrag unterzeichnen, wonach die gesamte Al-Ula-Region zur Touristenattraktion ausgebaut wird. Hotels, Bildungszentren und Transportwege inklusive.

„Mit Politik kann man keine Kultur machen, aber vielleicht kann man mit Kultur Politik machen.“ Das Bonmot unseres ehemaligen Bundespräsidenten Theodor Heuss aus den Fünzigern gilt bis heute. Wie das geht, zeigen uns die Franzosen.



1 Sammler François Pinault (M.) mit Albert Oehlen (l.), Adel Abdessemed und Maurizio Cattelan im Palazzo Grassi. 2 Oehlen-Baum-Bild, 2014 3 Kuratorin Caroline Bourgeois vor Computerbild 4 Oehlen-Bild, 2016



Venedig

Palast für einen großen Maler

Dass Albert Oehlen ein Vollblutmaler ist, wussten wir schon lange. In seiner Ausstellung „Cows by the Water“ in Venedig zeigt der 63-jährige Deutsche, dass er so gut ist wie sein verstorbener Lehrer Sigmar Polke. Oehlens Malstil ist witzig, wandelbar und wunderbar. Milliardär François Pinault ehrte Oehlen mit einer Schau in seinem Palazzo Grassi, und viele Künstler feierten mit.

Paris

Neues Kunstzentrum



Guillaume Houzé

Konzeptkunst im Warenhaus? In Paris gibt es das jetzt in den Galeries Lafayette. Für die neue Kunststiftung des Kaufhausimperiums baute Architekt Rem Koolhaas einen Ausstellungsturm aus Glas mit verschiebbaren Decken. Das Programm gestaltet der 36-jährige Kulturmanager Guillaume Houzé. Sein Ururgroßvater gründete das Kaufhaus und sammelte bereits Kunst – damals von Monet.



Rem Koolhaas

Galerie

Scharfes Auge

Schauspieler Thomas Kretschmann posierte für ihn 2008 mit Lamm: Seine große Fotokunst zeigt Olaf Heine in der Münchner Galerie Immagis ab 19.4.



Ausstellung

Essbare Werke

Seine Kunst ist genießbar. Eduardo Navarro malt mit essbarer Tinte. Aus den Zeichnungen kocht er Suppe, zu kosten im Drawing Center New York bis 22.4.



Künstler

Unter Strom

Marina Abramovic will sich mit einer Million Volt unter Strom setzen lassen. Die 71-Jährige plant die Aktion für ihre Schau in der Londoner Royal Academy 2020.



Fotos: Getty Images, twitter.com/palazzo_grassi (2), Albert Oehlen/Palazzo Grassi/Matteo De Fina/FMGB Guggenheim Bilbao Museum/Erika Ede, Alexandre Isard, Gabi Czöppan, Olaf Heine/Courtesy CAMERA WORK, dpa (2), VG Bild-Kunst, Bonn 2018, Illustration: Matthias Seifarth für FOCUS-Magazin